RUTIGLÄNDER

DIE ZEITUNG FOR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

Frutigländer 3714 Frutiger 033/672 11 33 www.frutiglaender.ch Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 4'012 Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

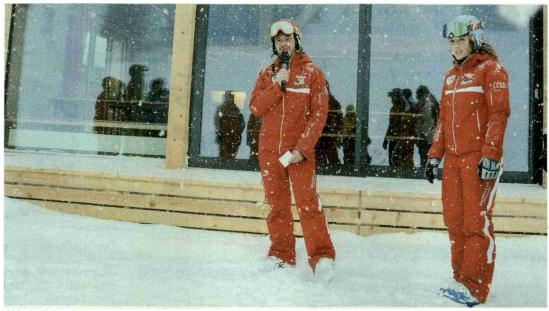
Seite: 10

Fläche: 91'856 mm²

Auftrag: 1052105

Referenz: 67880523

Mehr Komfort im Skischulgelände



Skischulleiter Pascal Frei eröffnete die neue Hütte auf Geils mit einer flammenden Rede für eine gemeinsame Willkommenskultur. Neben ihm steht Stellvertreterin Petra Wyssen. BILD RETO KOLLER RETO KOLLER

GASTRONOMIE Die Schweizer Skischule Adelboden hat investiert. In der neuen «Skilehrer-Hütte» auf Geils verpflegen sich die Klassen in behaglicher Atmosphäre. Das Chalet steht allen Besuchern ohne Konsumationszwang offen.

Der Stolz auf das gelungene Werk war dem Leiter der Schweizer Skischule Adelboden anzumerken. Pascal Frei eröffnete am vergangenen Samstag die neue «Skilehrer-Hütte» auf dem Garagendach der «Luegli»-Talstation auf Geils. Mitten im Herzen des Skigebietes üben sich Kinder und Anfänger seit Jahren unter kundiger Anleitung der Adelbodner Schneesportlehrer in der Kunst des Skifahrens und Snowboardens.

Platz für 90 Skischüler

Der heimelige, mit viel Holz eingerich- «Wir pflegen eine Willkommenskultur» tete Raum bietet 60 bis 80 Plätze. Die Frei sprach an seiner Eröffnungsrede

nen sich im geheizten Chalet verpflegen, aufwärmen und ausruhen. Sogar eine Spiel-Galerie für die Kleinsten hat unter dem Dach seinen Platz gefunden. Grosse Fensterflächen bieten freie Sicht auf das Übungsgelände. Auch die «Pipi-Lounge», sprich Toilettenanlage, ging nicht vergessen. An Spitzentagen nehmen bis zu 350 Skischülerinnen und Skischüler jeden Alters die Dienste der Skischule in Anspruch. «Wir haben rund 400000 Franken in unser neues (Heim) investiert», verrät Skischulleiter Pascal Frei. Der Bau kam nicht zuletzt dank Darlehen der Berner Wirtschaft Beco, einem Beitrag des Lotteriefonds und grosszügigen Gönnerbeiträgen zu-

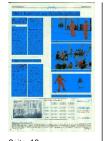
Skischüler und ihre LehrerInnen kön- über den Zweck der neuen «Skilehrer-

Hütte»: «Jede und jeder ist bei uns willkommen. Es herrscht kein Konsumationszwang. Wer sich einfach ein wenig aufwärmen will, ist ebenso unser Gast wie jener, der sich eine Suppe oder eine Tasse Tee gönnen will.» Frei liess jedoch keinen Zweifel offen, was der Hauptzweck des Chalets sei: «Die Skischüler und ihre Bedürfnisse geniessen jederzeit Vorrang. Wir haben die Räumlichkeit vor allem für ihren Komfort und ihr Wohlbefinden geschaffen.» Der Schulleiter dankte insbesondere dem Landeigentümer und den Bergbahnen Adelboden AG für ihre Unterstützung. Im winterlichen Schneetreiben hisste anschliessend Andi Oester in seiner Eigenschaft als Präsident des Vereins Schweizer Skischule Adelboden feierlich die Skilehrerhütten-Fahne.

RUTIGLÄNDER

DIE ZEITUNG FOR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

Frutigländer 3714 Frutiger 033/672 11 33 www.frutiglaender.ch Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 4'012 Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 10 Fläche: 91'856 mm² Auftrag: 1052105

Referenz: 67880523 Ausschnitt Seite: 2/3

Tipps von den Profis

rer»: Unter diesem Motto konnten Inte- führen», rät er. Gesagt, getan. Nach ressierte letzten Samstag Skilehrer in über 80 Schweizer Skischulen gratiş auf die Probe stellen und mit ihnen einige Abfahrten meistern. Auch die Skischule Adelboden machte mit.

YVONNE BALDININI

Neun Ski- und ein Snowboardlehrer stehen am Test-Tag zur Verfügung. Vor ihrem Werbezelt im Geils sprechen sie vorbeiziehende Wintersportler direkt an. Eine Frau Mitte vierzig lässt sich «Ändu ist ein toller Lehrer» überzeugen. Sie kurvt Snowboardleh- Beim «Teste unsere Skilehrer»-Zelt in den Hang ziehen kann. «Versuche, den Richtungswechsel aus einem Guss nichts vom kleinen Lift im Skischul-

SCHNEESPORT «Teste unsere Skileh- mit der Gewichtsverlagerung auszudrei Abfahrten lobt der Profi im roten Dress: «Schau dir deine Spuren an, du hast schon fast gecarvt!» Die Thunerin erhält noch Tipps zur Geradeausfahrt. Zum Abschluss stieben die beiden durch den lockeren Tiefschnee. Nach dieser Crash-Lektion hat sich die Schülerin «neu in ihr Snowboard verliebt», wie sie voller Begeisterung bemerkt.

rer Andi Oester hinterher. Er zeigt ihr, taucht die nächste Lernwillige auf. Die wie sie die Schwünge harmonischer siebenjährige Marit Aeberhardt, unterwegs mit Vater und Schwester, hält aber

Übungsgelände. Trotz dichten Schneeflockentanzes macht sie die ersten Carvingversuche am Bühlberg. Der Vater ist erbaut: «Ändu ist ein toller Lehrer und kann sehr gut mit Kindern umgehen.» Die dritte «Testerin» kommt mit dem Ziel. Tricks in den Schnee zu zaubern. Andi Oester «walzert» mit ihr den Hang hinunter.

Auch Skilehrer Ueli Allenbach hat alle Hände respektive Beine voll zu tun. Der erfahrene Adelbodner Schneesportlehrer kann heute sein ganzes Wissen einsetzen. Einem Gast bringt er den korrekten Stemmbogen bei, dem nächsten gibt er Anleitungen zur richtigen Hüftstellung auf der schwarzen Lavey-Piste. Nun ist Pausenzeit und Ueli tut sich an den Apéro-Häppchen in der heute eröffneten «Skilehrer-Hütte» gütlich.



Die helle, heimelige «Skilehrer-Hütte» bietet Wärme und Platz für rund 90 Skischülerinnen und Skischüler mit ihrem Lehrpersonal. BILD RETO KOLLER

Datum: 19.12.2017

FRUTIGLÄNDER

DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

Frutigländer 3714 Frutigen 033/ 672 11 33 www.frutiglaender.ch Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 4'012 Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 10 Fläche: 91'856 mm² Auftrag: 1052105 Themen-Nr.: 276.026 Referenz: 67880523 Ausschnitt Seite: 3/3



Die siebenjährige Spiezerin Marit Aeberhardt nahm gerne eine kostenlose Unterrichtsstunde in Anspruch und feilt mit Snowboardlehrer Andi Oester an ihrem Fahrstil.

BILD YVONNE BALDININI